

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 10

Artikel: Frühlingsahnung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-470366>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

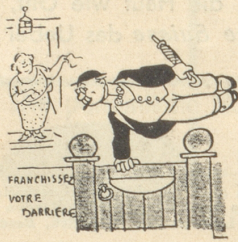
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

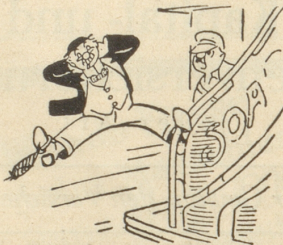
**Beste Methode
um in Form zu bleiben ...**



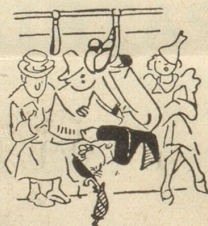
Haus verlassen mit Flanke links ...



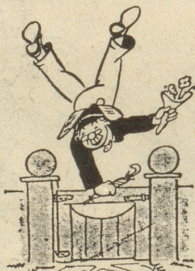
Verkehrssignal mit kräftiger Grätsche nehmen ...



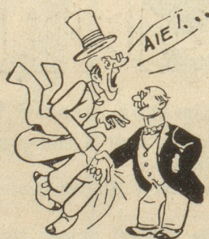
Omnibus mit linkem Fussgriff fassen ...



beim Zeitungslesen weltpolitische Lage einnehmen ...



bei der Heimkehr ein eleganter Ueberschlag ...



... dann wird Ihr Händedruck jedem Besucher unvergesslich bleiben!

Daily Express, London

Frühlingsahnung

Feinster Nerven Witterung
Weitet die erregten Nüstern.
Menschen, die verträumt und jung,
Hör ich schon von Liebe flüstern.

Amors Boten eilen schnell
Auf erwärmten Aethers Wellen,
Um zum grossen Lenzappell
Die Rekruten zu bestellen.

Alles drängt zum Dienste auf
Lauten und auch leisen Sohlen.
Mancher nähm' es gern in Kauf,
Ihn recht oft zu wiederholen. Nuba

**Neues von der Kaltblütigkeit
der Engländer**

Sitzt da ein englischer Lord in seiner Schiffskabine, seine Augen ruhen auf einem Buch, seine Beine auf einem Tisch vor ihm.

Da wird die Tür aufgerissen, der Steward stürzt schreckensbleich herein und schreit: «Mylord, das Schiff geht unter!» Dieser jedoch, ohne seine Stellung zu ändern, weist den Störefried mit den Worten zurecht: «Well, das geht mich nichts an, ist nicht meine Sache, sagen Sie es dem Kapitän!»

Einer «wahren» Begebenheit nacherzählt, aber «si non è vero ...» C. M.

**Problem
unter Freunden**

«Meine Frau und ich sind zusammen gerade siebzig Jahre alt. Nun rate einmal, wie wir beide uns in die 70 teilen?»

«Ach, das ist aber zu einfach: Deine Frau ist die Sieben und Du bist die Null.» Hebr.

Potilik

Unsere Mutter selig sagte immer: kleine Zuber haben auch Ohren, womit sie die Kinder meinte, die scheinbar nicht zuhören, aber doch jedes Wort aufschnappen. Man müsse vorsichtig sein bei Gesprächen in Gegenwart von Kindern. Kürzlich hatten wir eine kleine Auseinandersetzung, in die unser 5jähriger Hans mit der Frage hineinplatzte: Papa, machsch Potilik? Wir zerbrachen uns den Kopf, wieso Hans auf das kindlich verdrehte Wort Politik gekommen sein möge ... Schliesslich fiel uns ein, dass die Wendung «Verschleppungs-Politik» von Seiten der Frau gefallen war, als sie mich daran erinnerte, mein Versprechen, einen Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich zu kaufen, endlich einzulösen.